# Amtsblatt

der

## Königlichen Regierung zu Düsseldorf.

**Stück 2.** **Jahrgang 1889.**


**20.** 20. Auf den Bericht vom 26. November d. J. will Ich hierdurch genehmigen, daß der Zinsfuß derjenigen Anleihe im Betrage von 5 000 000 Mark, zu deren Aufnahme die Stadt Düsseldorf durch Privilegium vom 13. November 1876 (G.-S. für 1877 S. 128) ermächtigt worden ist, auf drei und ein halb Prozent herabgesetzt werde, mit der Maßgabe, daß die in dem Privilegium festgesetzte Tilgungsfrist innegehalten werde, sowie daß die noch nicht getilgten Anleihescheine den Inhabern derselben rechtzeitig für den Fall zu kündigen sind, daß die Anleihescheine dem Bürgermeisteramte zu Düsseldorf nicht bis zu einem von demselben festzusetzenden Termine zur Abstempelung auf drei und ein halb Prozent eingereicht werden.

Berlin, den 2. December 1888. ad I. B. 9424.

gez.: **Wilhelm** R.

ggez.: von Scholz. Herrfurth.

An die Minister der Finanzen und des Innern.

## Inhalt der Gesetzsammlung.

**21.** 28. Das zu Berlin am 4. Januar 1889 ausgegebene 1. Stück der Gesetz-Sammlung enthält:

Nr. 9315. Verordnung wegen Einberufung der beiden Häuser des Landtages. Vom 28. December 1888.

## Verordnungen u. Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

**22.** 11. Nach Anordnung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten wird an der Königlichen Präparanden-Anstalt in Simmern alljährlich einmal eine Entlassungs-Prüfung abgehalten werden, auf Grund deren die Zöglinge, welche in derselben bestanden haben, ein Zeugniß über ihre Befähigung „zum Eintritt in ein Lehrerseminar" erhalten.

Zu dieser Prüfung, für welche die Vorschriften über die Aufnahme-Prüfung an den Königlichen Schullehrer-Seminaren vom 15. Oktober 1872 — Central-Blatt für die gesammte Unterrichts-Verwaltung in Preußen, 1872, Seite 611 ff. — maßgebend sind, sind auch Zöglinge aus privater Vorbildung auf ihr Gesuch zuzulassen.

Für die erste im Jahre 1889 an der Königlichen Präparanden-Anstalt abzuhaltende Entlassungs-Prüfung haben wir Termin auf den 21. bis 23. Februar 1889 (schriftliche Prüfung 21., mündliche 22. und 23.) angesetzt.

Zöglinge aus privater Vorbildung, welche an dieser Prüfung behufs Erlangung der Befähigung zum Eintritte in ein Lehrer-Seminar theilzunehmen beabsichtigen, haben sich bis spätestens zum 1. Februar nächsten Jahres bei dem unterzeichneten Königlichen Provinzial-Schul-Kollegium schriftlich zu melden. Der Meldung sind nachstehend bezeichnete Zeugnisse ꝛc. beizufügen:

1. ein selbstgeschriebener Lebenslauf;
2. das Taufzeugniß, (Geburtsschein);
3. Ein Impfschein, ein Revaccinationsschein und ein Gesundheits-Attest, ausgestellt von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte;
4. für diejenigen Aspiranten, welche unmittelbar von einer anderen Lehranstalt kommen, ein Führungs-Attest von dem Vorstande derselben, für die anderen ein amtliches Attest über ihre Unbescholtenheit;
5. die Erklärung des Vaters oder an dessen Stelle des Nächstverpflichteten, daß er die Mittel zum Unterhalte des Aspiranten während der Dauer seines Seminarkursus gewähren werde, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß er über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Der Aspirant muß das 17. Lebensjahr vollendet und darf das 24. noch nicht überschritten haben.

Coblenz, den 3. December 1888. Nr. 3551. B. 2. Ang.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

J. V.: Wendland.

**23.** 30. Die Prüfung der Zöglinge, welche in die Königliche Präparanden-Anstalt zu Simmern im Jahre 1889 einzutreten wünschen, wird vom 25. bis 27. Februar 1889 stattfinden.

Die Präparanden-Anstalt ist als Externat eingerichtet. Geeignete Pensionen in Bürgerfamilien der Stadt sind in ausreichender Zahl vorhanden.

Jeder Zögling hat ein Unterrichtsgeld von 36 M. jährlich zu entrichten.

Dagegen sind für bedürftige und würdige Zöglinge Unterstützungsfonds im durchschnittlichen Betrage von 126 M. für Kopf und Jahr verfügbar. Der Lehrkursus der Anstalt dauert zwei Jahre.

Zur Aufnahme in dieselbe ist neben der nothwendigen Vorbildung ein Lebensalter von mindestens 15 Jahren erforderlich. Seminar-Bewerber, welche die Aufnahme



Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

in die genannte Anstalt wünschen, haben sich bis zum 1. Februar 1889 bei dem Vorsteher derselben, Herrn Weyrauch, zu melden und zugleich folgende Schriftstücke einzureichen:

1. das Taufzeugniß (Geburtsschein);
2. einen Impf- und einen Revaccinationsschein;
3. ein Gesundheits-Attest, letzteres ausgestellt von einem zur Führung eines Dienstsiegels berechtigten Arzte;
4. ein Zeugniß ihres seitherigen Lehrers über den empfangenen Unterricht und den Erfolg desselben, sowie ein Führungsattest von der Polizeibehörde und dem Schulinspektor ihres Wohnorts;
5. die Erklärung des Vaters oder an dessen Stelle des Nächstverpflichteten, daß er die Mittel zum Unterhalt des Bewerbers während der Dauer des Kursus gewähren werde, mit der Bescheinigung der Ortsbehörde, daß derselbe über die dazu nöthigen Mittel verfüge.

Ueber die Zulassung zur Aufnahme-Prüfung wird den Bewerbern demnächst eine Mittheilung von dem Herrn Anstaltsvorsteher Weyrauch zugehen.

Coblenz, den 3. December 1888. N. 3551, B. I. Ang.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.
Wendland, J. V.

**24.** 19. Auf Grund der Vorschriften in §. 9 Ziffer 2 des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Februar 1875 (Reichs-Gesetzblatt Seite 52) ist der Betrag der für Naturalverpflegung zu gewährenden Vergütung für das Jahr 1889 dahin festgestellt worden, daß an Vergütung für Mann und Tag zu gewähren ist:

| | mit Brod | ohne Brod |
|---|---|---|
| a) für die volle Tageskost | 80 Pfg. | 65 Pfg. |
| b) „ „ Mittagskost | 40 „ | 35 „ |
| c) „ „ Abendkost | 25 „ | 20 „ |
| d) „ „ Morgenkost | 15 „ | 10 „ |

Berlin, den 20. December 1888.

Der Reichskanzler. J. V. gez.: von Boetticher.

---

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß.

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. I. IV. 5.

Der Regierungs-Präsident: Freiherr von Berlepsch.

**25.** 10. Bei dem Königlichen Gewerbegerichte zu Elberfeld scheiden mit Ende dieses Jahres wegen Ablaufs der Wahlperiode folgende 3 Mitglieder aus:

1. Gustav Wolff,
2. Julius Glanz, beide aus dem Stande der Fabrikkaufleute der Weberei,
3. Heinrich Sander aus dem Stande der Werkmeister für Weberei.

Ferner sind ausgeschieden das wirkliche Mitglied Moritz Baeßler wegen Krankheit und das stellvertretende Mitglied Julius Lucas wegen Aufgabe seines Geschäfts, beide aus dem Stande der Fabrikkaufleute der Weberei.

Bei der hiernach erforderlich gewordenen Ersatzwahl, welche am 11. d. Mts. stattgefunden hat, sind die ausscheidenden Mitglieder Julius Glanz und Heinrich Sander wiedergewählt worden; an Stelle der wirklichen Mitglieder Gustav Wolff und Moritz Bäßler sind neugewählt worden, David Wolff und Wilhelm Muthmann, an Stelle des stellvertretenden Mitgliedes Julius Lucas ist neugewählt Hermann Simmer.

Die Gewählten haben sich zur Annahme der Wahl bereit erklärt und sind dieselbe von mir bestätigt worden.

Düsseldorf, den 31. December 1888. I. II. B. 7687.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

**26.** 14. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Erzbischof von Köln den Vikar Theodor Joebges zu Birgelen zum Pfarrer in Hehn, gegen dessen Anstellung Seitens des Staates nichts zu erinnern ist, unter dem 11. ds. Mts. definitiv ernannt hat.

Düsseldorf, den 28. December 1888. II. B. 3831.

Königliche Regierung, Abthl. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: v. Schütz.

**27.** 15. Bei dem Königlichen Gewerbegericht zu M.-Gladbach scheiden mit Ende d. Js. wegen Ablaufs der Wahlperiode folgende Mitglieder und Stellvertreter aus:

a) von der Vergleichskammer zu M.-Gladbach, die Herren: 1. Johann, Leonhard Küppers, Fabrikherr, 2. Hubert Oellers, Werkmeister, beide Mitglieder, 3. Conrad Montz, Fabrikherr, 4. Wilhelm Heinrich Wagener, Werkmeister, beide stellvertretende Mitglieder, alle zu M.-Gladbach wohnend;

b) von der Vergleichskammer zu Rheydt die Herren: 1. Johann Wilhelm Schiffer jun. Fabrikherr, 2. Wilhelm Heinrich Joeres, Werkmeister, beide Mitglieder, 3. Ernst Kropp, Fabrikherr, 4. Johann Schmitz, Werkmeister, beide stellvertretende Mitglieder, alle zu Rheydt wohnend;

c) von der Vergleichskammer zu Grevenbroich die Herren: 1. Wilhelm Trimborn, Fabrikherr, 2. Benedikt Klein, Fabrikherr, 3. Hubert Lichtschlag, Werkmeister, 4. Mathias Esser, Werkmeister, sämmtlich Mitglieder, 5. Emil Busch, Fabrikherr, 6. Josef Walkraf, Fabrikherr, 7. Wilhelm Heffels, Werkmeister, 8. Josef Krüppel, Werkmeister, sämmtlich stellvertretende Mitglieder. Die ad 1, 2, 3, 4, 6, 7 und 8 zu Grevenbroich, der ad 5 zu Jüchen wohnend.

Bei den am 14. resp. 17. d. Mts. in M.-Gladbach, Rheydt und Grevenbroich stattgehabten Neuwahlen wurden neu bezw. wiedergewählt:

a) für die Vergleichskammer zu M.-Gladbach die Herren: 1. Leonhard Küppers, Fabrikherr, 2. Josef Zester, Werkmeister, als Mitglieder, 3. Conrad Montz, Fabrikherr, 4. Martin Küppers, Mauermeister, als stellvertretende Mitglieder, alle zu M.-Gladbach wohnend;

b) für die Vergleichskammer zu Rheydt die Herren: 1. Johann Wilhelm Schiffer jun., Fabrikherr, 2. Wilhelm Heinrich Joeres, Werkmeister, als Mitglieder, 3. Ernst Kopp, Fabrikherr, 4. Johann Schmitz, Werkmeister, als stellvertretende Mitglieder, alle zu Rheydt wohnend;

c) für die Vergleichskammer zu Grevenbroich die Herren: 1. Wilhelm Trimborn, Fabrikherr, 2. Joseph Walraf, Fabrikherr, 3. Matthias Esser, Werkmeister, 4. Wilhelm Heffels, Werkmeister, als Mitglieder, 5. Benedikt Klein, Fabrikherr, 6. Emil Busch, Fabrikherr, 7. Carl

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Hütten, Schlossermeister, 8. Christian Toll, Webermeister, als stellvertretende Mitglieder; ad 1, 2, 3, 4, 5 und 7 zu Grevenbroich, ad 6 zu Jüchen und ad 8 zu Gustorf wohnend.

Die Gewählten haben die Wahl angenommen und ist dieselbe von mir bestätigt worden.

Düsseldorf, den 31. December 1888. I. III. B. 7686.
Der Regierungs-Präsident. J. V: Koenigs.

**28.** 17. Die Hauskollekte bei den evangelischen Einwohnern unseres Verwaltungsbezirks für die Diakonissen-Anstalt zu Kaiserswerth wird im ersten Halbjahr 1889 durch Deputirte der Anstalt, welche mit einer von dem Königlichen Landrathsamte des Landkreises Düsseldorf bestätigten Legitimation versehen sind, abhalten werden.

Dem Wunsche des Anstalts-Vorstandes entsprechend, empfehlen wir hiermit diese Kollekte dem Wohlwollen der evangelischen Bewohner unseres Bezirks.

Düsseldorf, den 28. December 1888. II. B. 3815.
Königliche Regierung, Abthl. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: v. Schütz.

**29.** 18. Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz durch Erlaß vom 16. Oktober d. Js. dem Kirchen-Vorstande der katholischen Pfarrgemeinde zu St. Goar die Erlaubniß ertheilt hat, behufs Aufbringung der Mittel zum Neubau der katholischen Pfarrkirche zu St. Goar eine Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Rheinprovinz durch Deputirte aus der Gemeinde St. Goar bis zum Schlusse des Jahres 1889 abhalten zu lassen.

Mit der Abhaltung dieser Hauskollekte sind beauftragt: 1. Pastor Hölscher, Pfarrer in St. Goar, 2. Ferdinand Schild, Kaufmann in St. Goar, 3. Heinrich Theby, Mühlarzt, 4. Philipp Blatt, Schneidermeister, 5. Peter Steiner, Ackerer, 6. Mathias Schmitz, Handelsmann, 7. Michael Klockner, Ackerer, 8. Peter Volk, Ackerer, 9. Johann Butz, Ackerer, sämmtlich in Werlau wohnend, 10. Daniel Müller, Ackerer in Biebernheim, 11. Nikolaus Knab, Ackerer in Biebernheim, 12. Peter Scheer, Maurer in Urbar bei St. Goar.

Düsseldorf, den 29. December 1888. II. B. 3808.
Königliche Regierung, Abthl. für Kirchenverwaltung und Schulwesen: v. Schütz.

**30.** 21. Seit einiger Zeit werden Seitens der Firma Alwin Nieske in Dresden sogenannte Carbon-Natron-Oefen in den Handel gebracht, welche nach den veröffentlichten Prospekten für Gesundheit und Leben durchaus gefahrlos sein sollen, indem angeblich das Feuerungsmaterial nur Kohlensäure hervorbringe und bei vorschriftsmäßiger Verwendung der Oefen in Schlaf- und Wohnräume die Heizgase durch einen Gummischlauch ins Freie abgeführt werden.

Nach einem Seitens des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten eingeforderten Gutachten des Direktors der hygienischen Institute der Universität Berlin hat sich ergeben, daß diese Oefen als gemeingefährlich anzusehen sind. Auch haben sich schon einzelne Fälle ereignet, in denen in Folge der Benutzung eines solchen Ofens ein Mensch an der Gesundheit geschädigt bezw. getödtet worden ist.

Ich nehme daher Veranlassung, vor der Benutzung dieser Carbon-Natron-Oefen hiermit eindringlichst zu warnen.

Düsseldorf, den 31. December 1888. I. II. A. 10385.
Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

**31.** 23. Ich nehme Veranlassung, die betheiligten Behörden auf den im Verlag der Liebel'schen Buchhandlung zu Berlin erschienenen Taschen-Kalender zum Gebrauche bei Handhabung der Unfall- und Krankenversicherungsgesetze empfehlend aufmerksam zu machen. Derselbe ist nach amtlichen Quellen zusammengestellt und herausgegeben von Buschmann und Götze, expedirenden Sekretären im Reichs-Versicherungsamt, und kostet 4,50 Mark. Behörden wird bei Kollektivbestellungen auf je 10 Exemplare 1 Freiexemplar gewährt.

Der Kalender enthält in übersichtlicher Form dasjenige, was für alle bei der Durchführung der sozialpolitischen Gesetzgebung betheiligten Kreise von besonderem Interesse ist: die gesammte behördliche und berufsgenossenschaftliche Organisation, sämmtliche Kranken- und Unfallversicherungsgesetze mit zugehörigen Sachregistern, die wichtigsten Ausführungsverordnungen und Bekanntmachungen, sowie als Beilage ein Verzeichniß der ortsüblichen Tagelöhne des ganzen deutschen Reichs u. s. w. Die Unfallversicherungsgesetze sind durch die bisher ergangenen Bescheide und Beschlüsse des Reichsversicherungsamtes in kurzer, allgemein verständlicher Fassung erläutert.

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. I. III. B. 6832.
Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

**32.** 40. Der von der Königlichen Regierung, Abtheilung des Innern hierselbst unter dem 28. Februar 1883, I. III. B. 893 als Agent des Auswanderungs-Beförderungs-Unternehmers Wilhelm Maaßen zu Köln zur Vermittlung der Beförderung Preußischer Auswanderer über die Häfen von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Liverpool und Havre nach New-York, Philadelphia, Boston, Baltimore, Quebec, Halifax, Havanna, New-Orleans, Galveston, Montreal, St. Franzisco und Australien, in der Bürgermeisterei Solingen conzessionirte Otto Becker ist von dort verzogen und ist die Losgabe der für denselben hinterlegten Kaution von 900 M. buchstäblich „Neunhundert Mark" beantragt worden. Indem ich dies auf Grund des §. 14 des Reglements vom 6. September 1853 über die Geschäftsführung der zur Beförderung von Auswanderern conzessionirten Personen und die von denselben zu gestellenden Kautionen (Amtsblatt de 1853 S. 589) zur allgemeinen Kenntniß bringe, bemerke ich, daß etwaige Ansprüche an die obige Kaution binnen einer Frist von 12 Monaten bei mir oder dem Königlichen Landrathsamte zu Solingen anzubringen sind und daß nach Ablauf dieser Frist solche Ansprüche keine Berücksichtigung mehr finden können.

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. I. III. B. 7095.
Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

33. 47.

**Nachweisung** der Konsumtibilien-Durchschnittspreise im Regierungsbezirk Düsseldorf pro Monat December 1888.

| Nr. | 1. Namen der Notirungsorte. | 2. Weizen. gut | 2. mittel | 2. gering | 3. Roggen. gut | 3. mittel | 3. gering | 4. Gerste. gut | 4. mittel | 4. gering | 5. Hafer. gut | 5. mittel | 5. gering | 6. Ueberschlag der zu Markte gebrachten Quantitäten: Weizen | Roggen | Gerste | Hafer |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | Es kosten 100 Kilogramm M. Pf. | | | | | | | | | | | | nach Gewichtseinheiten von 100 Kilogr. | | | |
| 1 | Barmen | 22 — | 20 — | — — | 18 — | 17 — | — — | 20 — | 17 — | 14 — | 17 — | 16 75 | 16 — | — | — | — | — |
| 2 | Cleve | 20 05 | 19 73 | 19 41 | 15 22 | 14 99 | 14 77 | 14 88 | 14 25 | 13 25 | 14 08 | 13 58 | 13 03 | 20 | 20 | 20 | 20 |
| 3 | Goch | 19 30 | 19 02 | 18 74 | 15 15 | 14 84 | 14 53 | 14 49 | 14 16 | 13 83 | 13 75 | 13 25 | 12 75 | 5800 | 5300 | 600 | 680 |
| 4 | Crefeld | 19 — | 18 — | — — | 15 05 | 14 05 | — — | 19 — | 16 — | — — | 14 80 | 13 80 | — — | — | — | — | — |
| 5 | Düsseldorf | 19 50 | — — | — — | 17 25 | — — | — — | 17 50 | — — | — — | 16 50 | 16 — | 15 — | — | — | — | — |
| 6 | Benrath | 19 — | 18 — | 16 50 | 15 — | 14 — | 13 50 | — — | — — | — — | 14 50 | 13 25 | 12 25 | — | — | — | — |
| 7 | Duisburg | 22 50 | 21 50 | 19 50 | 16 50 | 16 25 | 15 75 | 19 50 | 18 — | 14 — | 15 50 | 14 75 | 14 25 | — | — | — | — |
| 8 | Elberfeld | 21 50 | — — | 20 50 | 16 50 | — — | 13 25 | 20 50 | — — | 14 50 | 16 50 | 15 — | 14 — | — | — | — | — |
| 9 | Essen | 21 80 | 19 70 | 18 — | 16 70 | 14 85 | 13 60 | 18 70 | 16 — | 14 10 | 16 50 | 14 75 | 14 25 | 10 | 10 | 10 | 10 |
| 10 | Werden | 20 50 | 19 50 | 18 50 | 16 — | 15 — | 14 — | 16 — | 15 — | 14 — | 14 50 | 13 50 | 12 50 | — | — | — | — |
| 11 | Geldern | 19 72 | 19 17 | 18 86 | 15 51 | 14 88 | 14 25 | 14 67 | 14 — | 13 25 | 14 — | 13 — | 12 — | — | — | — | — |
| 12 | Krempen | 19 33 | — — | — — | 15 33 | — — | — — | 21 50 | — — | — — | 15 33 | — — | — — | — | — | — | — |
| 13 | Neuß | 18 80 | 17 35 | — — | 15 46 | 13 96 | — — | — — | — — | — — | 15 60 | — — | — — | 1146 | 1034 | — | 78 |
| 14 | Wesel | 21 — | 20 50 | 20 — | 17 05 | 16 56 | 15 80 | 15 50 | 15 — | 14 50 | 15 80 | 15 30 | 14 80 | — | — | — | — |
| 15 | Solingen | 23 — | — — | 21 — | 17 — | — — | 16 — | 19 — | — — | 14 — | 16 — | — — | 15 — | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 16 | Grevenbroich | 19 50 | — — | — — | 17 50 | — — | — — | 14 — | — — | — — | 16 50 | — — | — — | — | — | — | — |
| 17 | Gladbach | 19 25 | 17 75 | — — | 16 25 | 14 75 | — — | 14 25 | — — | — — | 16 — | 15 — | 14 — | — | — | — | — |
| 18 | Moers | 19 08 | — — | — — | 15 — | — — | — — | — — | — — | — — | 14 50 | 13 50 | 13 — | 2080 | 510 | — | 270 |
| 19 | Oberhausen | 21 19 | 20 99 | 20 79 | 16 89 | 16 69 | 16 47 | 14 01 | 13 78 | 13 56 | 15 36 | 15 14 | 14 92 | 17 | 13 | 2 | 6 |
| 20 | Ruhrort | — — | 18 65 | — — | — — | 14 37 | — — | — — | 13 25 | — — | 14 15 | 13 78 | — — | 48 | 47 | 28 | 40 |
| 21 | Kaiserswerth | 19 45 | 19 16 | 18 88 | 15 63 | 15 31 | 15 — | 14 50 | 14 25 | 14 — | 14 — | 13 75 | 13 50 | 635 | 275 | 100 | 135 |
| 22 | Mülheim a. d. R. | 19 75 | 18 85 | — — | 15 15 | 14 55 | — — | 14 50 | 14 — | — — | 14 37 | 13 37 | — — | 77 | 52 | — | 62 |
| 23 | Rees | 19 91 | 19 66 | 18 91 | 15 37 | 15 12 | 14 87 | 15 75 | 15 25 | 14 87 | 14 32 | 14 — | 13 69 | 119 | 38 | 11 | 19 |
| 24 | Calcar | 20 — | 19 75 | 19 50 | 15 — | 14 75 | 14 50 | 14 38 | 14 13 | 13 88 | 14 38 | 14 13 | 13 88 | — | — | — | — |
| 25 | Emmerich | 18 50 | — — | — — | 15 — | — — | — — | — — | — — | — — | 16 — | 15 50 | 15 — | — | — | — | — |
| 26 | Wesel | 19 — | 18 50 | 18 — | 14 20 | 13 85 | 13 50 | 12 60 | 12 05 | 11 50 | 15 — | 14 30 | 13 80 | — | — | — | — |
| | Durchschnittspreis für den Verm.-Bezirk | | 19 59 | | | 15 26 | | | | | | 14 54 | | | | | |

Anmerkung I. Die Vergütung für die an Truppen verabreichte Fourage erfolgt gemäß Artikel II §. 6 des Gesetzes vom 21. Juni 1887 (Reichs-Gesetzblatt Seite 245) mit einem Aufschlage von fünf vom Hundert nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise des Kalendermonats, welcher der Lieferung vorangegangen ist. Bei Feststellung des Durchschnittspreises werden die Preise des Hauptmarktortes desjenigen Lieferungsverbandes zu Grunde gelegt, zu welchem die betheiligte Gemeinde gehört. Als Hauptmarktorte im Regierungsbezirk Düsseldorf gelten: Barmen für die Kreise Barmen, Lennep und Remscheid, Cleve für den Kreis Cleve, Crefeld für die Kreise Crefeld Stadt und Land, Düsseldorf für den Stadtkreis Düsseldorf, Benrath für den Landkreis Düsseldorf, Duisburg für die Kreise Duisburg, Mülheim a. d. Ruhr und Ruhrort, Elberfeld für die Kreise Elberfeld und Mettmann, Essen für den Stadtkreis Essen, Werden für den Landkreis Essen, Geldern für den Kreis



| 26 | 29 — | 52 — | 8 40 | 8 70 | 5 60 | 9 63 | 1 40 | 1 20 | 1 40 | 1 20 | 1 — | 1 40 | 2 40 | 3 80 | 34 | 32 | 40 | 32 | 36 | 44 | 56 | 2 50 | 3 — | 20 | 1 40 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 30 | 75 36 | 50 51 | — 8 | 50 8 | — — | — 9 | — 1 | 45 1 | 15 1 | 40 1 | 40 1 | 35 1 | 70 2 | 05 5 | 50 34 | 32 | 45 | 45 | 50 | 48 | 50 | 2 60 | 3 40 | 20 | 1 60 |
| 26 | 30 — | 50 — | 6 — | 6 — | 5 — | 8 — | 1 | 20 1 | 10 1 | 30 1 | 10 1 | 20 1 | 30 1 | 92 5 | 10 32 | 30 | 34 | — | 32 | — | 60 | 2 62 | 2 90 | 20 | 1 40 |
| 25 | 29 — | — — | 7 60 | 7 50 | 7 50 | 10 50 | 1 | 10 1 | 10 1 | 20 1 | 15 1 | 05 1 | 40 2 | — 4 | 75 32 | 30 | 40 | 44 | — | — | 40 | 3 — | 3 60 | 20 | 1 80 |
| 24 | 29 50 | 41 50 | 8 00 | 8 50 | — — | 9 25 | 1 | 51 1 | 25 1 | 45 1 | 30 1 | 30 1 | 60 2 | 25 5 | 10 32 | 30 | 46 | 46 | 48 | 5 | 48 | 3 50 | 3 60 | 20 | 1 50 |
| 26 | 27 — | 45 — | 8 — | 6 75 | 5 75 | 9 25 | 1 | 20 1 | 20 1 | 40 1 | — | — | 1 40 | 2 80 | 5 40 | 35 | 30 | — | 50 | — | 55 | 3 40 | 3 60 | 20 | 1 40 |
| 23 | 25 19 | — 49 | — 7 80 | 9 — | 8 — | 11 — | 1 | 10 1 | — | 1 25 | 1 10 | — 90 | 1 30 | 2 15 | 5 25 | 31 | 28 | 42 | 32 | 30 | 42 | 5 33 | 2 50 | 3 20 | 18 | 1 40 |
| 22 | 75 18 | 25 38 | 50 7 40 | 7 25 | 6 — | 10 — | 1 | 15 — | 95 1 | 30 1 | 05 1 | 05 1 | 30 2 | 35 3 | 20 30 | 26 | 32 | 28 | — | 40 | 40 | 2 60 | 3 40 | 20 | 1 40 |
| 25 | — 27 | 50 49 | — 8 50 | 8 50 | — — | 10 50 | 1 | 35 1 | 10 1 | 40 1 | 14 1 | 10 1 | 51 2 | 70 4 | 80 32 | 28 | 40 | 36 | 32 | 30 | 50 | 2 50 | 3 50 | 20 | 1 40 |
| 26 | — 29 | — 37 — | 7 85 | 7 50 | 5 50 | 10 50 | 1 | 20 1 | 20 1 | 50 1 | — | 1 20 | 1 50 | 2 58 | 5 60 | 32 | 26 | 43 | 35 | 40 | — | 50 | 2 70 | 3 40 | 20 | 1 50 |
| 28 | — 29 | — 50 — | 6 40 | 6 25 | 5 65 | 7 60 | 1 | 10 1 | 10 1 | 35 1 | 10 1 | 20 1 | 40 1 | 83 5 | 55 30 | 24 | 40 | — | — | — | 30 | 2 80 | 3 20 | 20 | 1 50 |
| 24 | 47 39 | — — | — 7 — | 6 25 | 5 33 | 8 67 | 1 | — 1 | — | 1 20 | 1 | — — | 1 30 | 1 88 | 5 80 | 34 | — | 38 | — | — | 48 | 2 80 | 3 40 | 20 | 1 20 |
| 28 | — 30 | — 54 — | 7 50 | 7 20 | — — | 10 — | 1 | 20 — | — | 1 40 | 1 20 | 1 30 | 1 40 | 2 10 | 6 — | 30 | — | 48 | 48 | 30 | 50 | 50 3 | 10 3 | 30 | 22 | 1 40 |
| 27 | — 34 | — 58 — | 7 07 | 7 20 | — — | 9 10 | 1 | 50 1 | 40 1 | 35 1 | 40 1 | 40 1 | 50 2 | 28 5 | 25 39 | 32 | 49 | 38 | 62 | 38 | 53 | 2 80 | 3 80 | 20 | 1 80 |
| 20 | — 26 | — 40 — | 9 — | 9 — | 7 50 | 10 — | 1 | 20 1 | — | 1 40 | 1 — | 1 20 | 1 40 | 1 95 | 4 10 | 30 | 26 | 40 | 40 | 28 | 50 | 50 2 | 90 3 | 50 | 20 | 1 40 |
| 22 | 75 25 | 50 32 | — 8 20 | 8 75 | — — | 12 — | 1 | 20 1 | 20 1 | 40 1 | 20 1 | — 1 | 40 2 | 60 4 | 75 42 | 38 | 45 | 38 | 34 | — | 50 | 3 60 | 3 20 | 20 | 1 60 |
| 24 | 75 25 | 75 43 | — 8 25 | 7 75 | — — | 11 75 | 1 | 05 - | 95 1 | 55 - | 85 - | 98 1 | 55 2 | 50 5 | 10 30 | 26 | 30 | — | — | 38 | 58 | 3 50 | 3 60 | 20 | 1 55 |
| — | — — | — — | — 6 95 | 7 20 | — — | 8 — | 1 | 10 - | — | 1 20 | 1 20 | 1 30 | 1 40 | 2 02 | 5 50 | 30 | — | — | — | 30 | — | 48 | 3 20 | 3 60 | 18 | 1 40 |
| — | — — | — — | — 7 53 | 8 24 | — — | 10 — | 1 | 05 - | 98 1 | 20 - | 98 - | 93 1 | 39 2 | 13 3 | 89 34 | 32 | 40 | — | — | — | 40 | 2 60 | 3 — | 20 | 1 40 |
| 23 | — 22 | — 57 | 50 5 83 | — — | — — | — | 1 | 05 - | 10 | 1 05 - | 80 | 1 — | 1 33 | 1 98 | 4 90 | 30 | 24 | — | 50 | — | 36 | 2 40 | 2 80 | 20 | 1 50 |
| 20 | — 27 | — — | — 6 — | 4 80 | 3 80 | 8 40 | 1 | 20 1 | 10 1 | 20 - | 90 | — — | 1 40 | 1 92 | 4 75 | 30 | 18 | 36 | 50 | 44 | — | 40 | 3 — | 3 20 | 20 | 1 60 |
| 20 | — — | — — | — 6 50 | 7 20 | — — | 9 20 | 1 | 40 — | — | 1 10 | 1 — | 1 20 | 1 60 | 2 — | 4 75 | 30 | 24 | 36 | 60 | 35 | 50 | 48 | 2 80 | 3 20 | 20 | 1 40 |
| 24 | — 24 | 50 — | — 7 — | 5 — | 4 — | 8 — | 1 | 10 1 | 10 1 | 10 1 | 10 - | 80 1 | 10 1 | 35 2 | — 4 | 50 | 30 | 26 | 30 | 30 | 30 | 36 | 2 40 | 2 80 | 20 | 1 40 |
| 20 | — 24 | — — | — 6 — | 5 75 | — — | 8 — | 1 | 10 1 | 10 1 | 10 1 | 10 - | 80 1 | 40 1 | 65 1 | 93 4 | 51 | 30 | 26 | 30 | 30 | — | 50 | 2 80 | 3 20 | 20 | 1 40 |
| 20 | 75 24 | 50 30 | 70 7 — | 6 50 | — — | 9 50 | 2 | — 1 | 10 1 | — 1 | 20 1 | 20 1 | 30 2 | 10 4 | 50 34 | 32 | 30 | 40 | 44 | 40 | 45 | 2 90 | 3 30 | 20 | 1 40 |
| 23 | 25 27 | — 47 | 50 8 17 | 8 30 | 7 08 | 9 50 | 1 | 13 1 | 09 1 | 28 1 | 02 1 | 12 1 | 20 2 | 18 4 | 39 32 | 32 | 36 | 40 | 30 | 55 | 40 | 2 30 | 2 80 | 18 | 1 40 |
| | | | | 7 33 | | 9 43 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

Geldern, M.-Gladbach für die Kreise M.-Gladbach Stadt und Land, Krempen für den Kreis Krempen, Moers für den Kreis Moers, Neuß für die Kreise Neuß und Grevenbroich, Wesel für den Kreis Rees, Solingen für den Kreis Solingen.

Die als höchste Tagespreise im Monat December festgestellten Beträge — einschließlich des Aufschlages von fünf vom Hundert — sind bei den betreffenden Hauptmarktorten in Spalte 5, 9a und 10 in kleinen Zahlen unter der Linie ersichtlich gemacht.

Anmerkung II. In Wesel kostete im Monat December 1 Liter Milch 17 Pf., 1 Liter Essig 20 Pf. 1 Kgr. Nierenfett 1 Mark, 1 Kgr. Schwarzbrod 18 Pf.

Anmerkung III. Die in Spalte 7 und 8 fettgedruckten Preise sind aus kleinen Verkaufseinheiten berechnet.

Düsseldorf, den 7. Januar 1888. I. IV. 41. Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenige.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

**34.** 48. **Uebersicht ansteckender Krankheiten.**

Regierungsbezirk Düsseldorf. Jahr 1889. 1. Jahreswoche vom 30. December 1888 bis 5. Januar 1889.

| Kreis. | Cholera: | | Pocken | | Darm- | | Fleck- Typhus. | | Rückfall- | | Masern. | | Scharlach. | | Diphtherie. | | Kindbettfieber. | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. | Zug. | Todesfälle. |
| Barmen . . | — | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 4 | — | 1 | 1 |
| Cleve . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | — |
| Crefeld (Land) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| do. (Stadt) | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 1 | — | — | — |
| Düsseldorf (Land) . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 | — | — | — | 3 | 1 | — | — |
| Düsseldorf (Stadt) . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 131 | 6 | — | — | 1 | 2 | — | — |
| Duisburg . . | — | — | — | — | 3 | — | — | — | — | — | 22 | — | 4 | — | 4 | — | — | — |
| Elberfeld . . | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 4 | — | 5 | 3 | — | — |
| Essen (Land) . | — | — | — | — | 5 | 1 | — | — | — | — | 15 | — | 2 | — | 2 | — | — | — |
| do. (Stadt) . | — | — | — | — | 3 | 1 | — | — | — | — | 6 | 3 | 1 | 1 | 1 | — | — | — |
| Geldern . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | — | — | — |
| Gladbach (Land) . . | — | — | — | | — | — | — | — | — | — | 19 | — | 2 | — | — | — | — | — |
| Gladbach (Stadt) . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | 1 | — | — |
| Grevenbroich . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | 1 | — | — |
| Kempen . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 3 | 1 | — | — |
| Lennep . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 2 | — | 8 | — | 12 | 1 | — | — |
| Mettmann . . | — | — | — | — | 4 | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 15 | — | — | — |
| Moers . . | — | — | — | — | — | 2 | — | — | — | — | 32 | — | 1 | — | 7 | 2 | — | — |
| Mülheim . | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 3 | — | 3 | 1 | — | — |
| Neuß . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 5 | — | 2 | — | 2 | — | 1 | — |
| Rees . . . | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 2 | 1 | — | — |
| Ruhrort . . | — | — | — | — | 1 | — | — | — | — | — | — | — | 1 | — | 3 | 3 | — | — |
| Remscheid . . | — | — | — | — | 2 | 1 | — | — | — | — | 1 | — | — | — | 11 | 1 | — | — |
| Solingen . . | — | — | — | — | 8 | 1 | — | — | — | — | 39 | 1 | 21 | 1 | 20 | 7 | — | — |
| Summe | | — | — | — | 28 | 7 | — | — | — | — | 289 | 10 | 57 | 2 | 102 | 26 | 2 | 1 |

Vorstehende Uebersicht wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Düsseldorf, den 10 Januar 1889.

Der Regierungs-Präsident, J. V.: Koenigs.

**35.** 46. Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Ober-Präsident der Rheinprovinz durch Erlaß vom 18. Oktober v. Js., Nr. 10889, dem Vorstande des Rheinischen Vereins für katholische Arbeiter-Kolonien unter dem Vorbehalte des Widerrufs die Erlaubniß ertheilt hat, behufs Unterstützung der Zwecke des Vereins in den Jahren 1889, 1890 und 1891 jährlich eine Hauskollekte bei den katholischen Bewohnern der Rheinprovinz durch Deputirte des Vereins abhalten zu lassen.

Mit der Abhaltung der Kollekte sind beauftragt: 1. Friedrich Beinroth, 2. Johann Knippenberg, 3. Anton Breitkopf, 4. Theodor Krings, sämmtlich aus Düsseldorf, 5. Viktor Lohe aus Essen, 6. Lambert Halsbenning aus Emmerich, 7. Joseph Wüllenweber aus Süchteln, 8. Joseph Braun aus Beyenburg, 9. Joseph Meising aus Horrem bei Dormagen.

In den Städten Düsseldorf und Neuß wird die Kollekte durch den Franziskanerbruder Paulinus aus Waldbreitbach, (Familienname Jakob Bongartz) abgehalten.

Düsseldorf, den 8. Januar 1889 I. I. 7.

Der Regierungs-Präsident: Freiherr v. Berlepsch.

**36.** 29. Da der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs auf Sonntag, den 27. d. M. fällt, so ordnen wir hiermit an, daß in den Volksschulen, sowie in den höheren Mädchenschulen und gehobenen Knabenschulen unseres Bezirks die übliche Schulfeier am vorhergehenden Tage, Sonnabend, den 26. d. M., abgehalten werde; der Unterricht ist daher an diesem Tage auszusetzen.

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. II. A. I. 61.

Königliche Regierung, Abtheilung für Kirchenverwaltung und Schulwesen: v. Schütz.

**37.** 38. Unter Hinweis auf §. 5 des Gesetzes über die Enteignung von Grundeigenthum vom 11. Juni 1874 bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten durch Erlaß vom 2. d. Mts. (II. a. (b.) 20366) die Königliche Eisenbahn-Direktion zu Elberfeld mit den allge-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

meinen Vorarbeiten für eine, auch zum Vollbetrieb geeignete Eisenbahn von Remscheid nach Solingen und von Ohligswald nach Hilden betraut hat und daß dementsprechend mit den bezüglichen Vermessungsarbeiten in nächster Zeit begonnen werden soll.

Die betreffenden Grundbesitzer werden hiermit verpflichtet, die erforderlichen Vermessungsarbeiten auf ihrem Grund und Boden zu gestatten.

Gleichzeitig empfehlen wir die Seitens des Vermessungspersonals zur Absteckung der Bahnlinien auf den Grundstücken anzubringenden Pfähle, Signale u. s. w. dem Schutze des Publikums, indem wir dieserhalb auf die Strafbestimmungen des § 30 des Feld und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 (G.-S. S. 236) aufmerksam machen.

Düsseldorf, den 8. Januar 1889. B. A. I. 33.

Namens des Bezirksausschusses, Erste Abtheilung.

Der Vorsitzende. J. V.: Büsgen.

**38.** 39. Bei dem hiesigen Königlichen Gewerbegericht schieden mit Ende des Jahres 1888 wegen Ablaufs der Wahlperiode aus:

a) die Mitglieder:

Zimmermeister Johann Schiffer,
Bäckermeister Gerhard Müller,
Wagenfabrikant Bernhard Weddigen;

b) die Stellvertreter:

Schuhmachermeister Wilhelm Thelen,
Metzgermeister Heinrich Willems.

Ferner schied freiwillig aus der Fabrikdirektor Adam Eckardt, gewählt für die Wahlperiode 1887/89.

Bei der am 17. v. Mts. stattgefundenen Ergänzungs- bezw. Ersatzwahl wurden die unter a und b Genannten in ihrer bisherigen Eigenschaft wiedergewählt.

An Stelle des Fabrikdirektors Adam Eckardt wurde neu gewählt:

Der Lack- und Firnißfabrikant Wilhelm Cleff.

Dieselben haben die Wahl angenommen und ist dieselbe von mir bestätigt worden.

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. I. III. B. 7711.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

**39.** 41. Die Preußische Arzneitaxe für das Jahr 1889 ist im Verlage von R. Gaertner in Berlin erschienen und bei dem Verleger, sowie in allen inländischen Buchhandlungen zum Preise von 1,20 Mark zu beziehen.

Düsseldorf, den 7. Januar 1889. I. II. A. 10415.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: Koenigs.

**40.** 43. Auf Grund des §. 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wildes vom 26. Februar 1870 und des §. 107 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 setzen wir für den Umfang des Regierungsbezirks Düsseldorf den Schluß der Jagd auf die im §.1. Nr. 12 des Gesetzes vom 26. Februar 1870 genannten Wildarten (Auer-, Birk- und Fasanenhennen, Haselwild, Wachteln und Hasen) auf den 17. d. Mts. in der Art fest, daß der 18. Januar d. Js. der erste Tag der Schonzeit ist.

Die Herren Landräthe und Oberbürgermeister werden um Weiterverbreitung dieser Bekanntmachung ersucht.

B. A. I. 55 B. A. II. 53.

Namens des Bezirks-Ausschusses, Erste und Zweite Abth.

Der Vorsitzende J. V.: Büsgen.

**41.** 49 Unter dem Titel „Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamtes" erscheint im Verlage von Julius Springer in Berlin zum Preise von 5 M. halbjährlich eine Wochenschrift, deren Anschaffung ich sämmtlichen Königlichen Kreis-, Medizinal- und Veterinärbeamten, Gemeindebehörden, landwirthschaftlichen, ärztlichen und thierärztlichen Vereinen nur dringend empfehlen kann.

Der Inhalt der Veröffentlichungen zerfällt zur Zeit in die folgenden Abschnitte:

I. Nachrichten über den Gesundheitszustand und den Gang der Volksseuchen, sowie über zeitweilige Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung von Volkskrankheiten. Dieser Abschnitt enthält als ständige Rubriken:

1. Wöchentliche tabellarische Uebersichten über die Sterblichkeit in deutschen Städten von 40 000 und mehr Einwohnern und in größeren Städten des Auslandes, desgleichen über die aus Berliner Krankenhäusern und aus deutschen Stadt- und Landbezirken gemeldeten Erkrankungen nebst Hervorhebung der einschlägigen wichtigeren Vorkommnisse im Text;

2. Monatliche tabellarische Uebersichten über die Sterblichkeit in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern und in einer Anzahl größerer Orte des Auslandes, nebst Hervorhebung der einschlägigen wichtigeren Vorkommnisse im Text;

3. Vierteljährliche tabellarische Uebersichten über die Sterblichkeit in größeren Verwaltungsgebieten des In- und Auslandes.

II. Wöchentliche tabellarische Uebersichten über die Witterungsverhältnisse in Berlin und München, und monatliche Zusammenstellungen der Beobachtungen über Grundwasserstand und Bodentemperaturen in Berlin und München.

III. Nachrichten über den Stand der Thierseuchen, sowie über zeitweilige Maßregeln zur Abwehr und Unterdrückung der Thierseuchen.

IV. Medizinalgesetzgebung (einschließlich allgemeiner Verwaltungsanordnungen auf dem Gebiete des Sanitäts- und Veterinärwesens).

V. Rechtsprechung (meist wortgetreue Mittheilung einschlägiger Entscheidungen deutscher Gerichte namentlich auf dem Gebiete der Lebensmittelfälschung).

VI. Notizen über Verhandlungen gesetzgebender Körperschaften, Kongresse, Vereine 2c.

VII. Vermischtes.

Der letztere Abschnitt bringt vornehmlich Mittheilungen über Einrichtungen zur Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege (Trichinenschau, Kanalisation 2c.), über Nahrungs- und Genußmittelfälschungen, Jahresberichte öffentlicher Untersuchungsanstalten u. dgl. m.

VIII. Verzeichniß der für die Bibliothek des Kaiserlichen Gesundheitsamtes eingegangenen Geschenke.

Als besondere Vergünstigung tritt hinzu, daß die Abonnenten der „Veröffentlichungen" die vom Gesund-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

heitsamte herausgegebenen „Arbeiten aus dem Kaiserlichen Gesundheitsamte" zu einem Preise beziehen können, der hinter dem Ladenpreise um 20% zurückbleibt.

Düsseldorf, den 6. Januar 1889. I. II. A. 67.

Der Regierungs-Präsident. J. V.: v. Schütz.

## Bekanntmachungen auf Grund des Reichs-Gesetzes vom 21. Oktober 1878.

**42.** 31. Die Königliche Kreishauptmannschaft hat die Nummer 116 des laufenden (6.) Jahrgangs der periodischen Druckschrift: „Sächsisches Wochenblatt. Organ für Politik und Volkswirthschaft. Expedition, Druck und Verlag von Schönfeld und Harnisch, verantwortlicher Redakteur O. Harnisch, sämtlich in Dresden", auf Grund von §. 11 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 verboten.

Dresden, den 29. December 1888.

Königlich sächsische Kreishauptmannschaft.
von Koppenfels.

**43.** 32. Auf Grund des §. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueberschrift: „Arbeiter, Handwerker, Mitbürger! Parteigenossen Berlins! beginnend mit den Worten: „Es ist eine alte Sitte aller Parteien", und mit dem Schluß: „Es lebe die Zukunft! Hoch lebe die erlösende, völkerbefreiende Sozialdemokratie!" ohne Angabe des Druckers und Verlegers — nach §. 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Berlin, den 1. Januar 1889.

Der Kgl. Polizei-Präsident. Freiherr von Richthofen.

**44.** 33. Das von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden unter dem 1. November 1888 erlassene Verbot der Nummer 90 des laufenden (6.) Jahrgangs der periodischen Druckschrift: „Sächsisches Wochenblatt. Organ für Politik und Volkswirthschaft" ist durch Entscheidung der Reichs-Kommission vom heutigen Tage unter Aufrechthaltung des Verbots der Nummern 81 und 83 des laufenden (6.) Jahrgangs der genannten Zeitschrift aufgehoben worden.

Berlin, den 28. December 1888.

Die Reichs-Kommission. Herrfurth.

**45.** 34. Auf Grund des §. 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das Flugblatt mit der Ueberschrift: „An das arbeitende Volk von Magdeburg und Umgegend", Druck und Verlag: Hottingen, Zürich, — nach §. 11 des gedachten Gesetzes durch den Unterzeichneten von Landespolizeiwegen verboten worden ist.

Magdeburg, den 5. Januar 1889.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
Graf Baudissin.

## Verordnungen u. Bekanntmachungen anderer Behörden 2c.

**46.** 1273. **Seepolizei-Verordnung,**
betreffend das Passiren, Kreuzen, Ankern 2c. von Schiffen und Fahrzeugen auf dem Terrain zwischen der Batterie Grimmerhörn und dem Feuerschiff Nr. IV auf der unteren Elbe.

In der Zeit vom 5. bis 7. Februar 1889 werden von der Batterie Grimmerhörn der Befestigung von Cuxhaven aus schweren Küstengeschützen 20 Schuß in nördlicher Richtung auf große Entfernungen verfeuert werden.

Zur Bewachung des Fahrwassers werden Dampfer mit rother Flagge bei dem Feuerschiff Nr. IV und der „Alten Liebe" stationirt sein.

Indem Vorstehendes hiermit bekannt gemacht wird, wird gleichzeitig darauf aufmerksam gemacht, daß das Ankern von Schiffen uno Fahrzeugen innerhalb des Schußbereichs, welcher durch Feuerschiff IV und Boje 12 begrenzt wird, an den Schießtagen von 8 Uhr Morgens ab bis zur Beendigung des Schießens verboten ist.

Im Uebrigen wird die Schifffahrt durch das Schießen nicht behindert werden.

Wilhelmshaven, den 4. December 1888.

J.-Nr. 4207 St. B. Ib.

Kommando der Marinestation der Nordsee.

**47.** 24. Mit Bezug auf die Bestimmungen im §. 35, 36 des allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 wird nachstehende Verleihungs-Urkunde:

**Im Namen des Königs!**

Auf die Muthung vom 18. August 1883 und vom 27. Februar 1886 wird dem Dr. Heinrich Pfahl zu Bieber das Eigenthum des Bergwerks Glücksfund I, in den Gemeinden Breitscheid, Mintard und Laupendahl, im Kreise Düsseldorf, Land, Regierungsbezirke Düsseldorf, Ober-Bergamtsbezirke Dortmund mit dem Felde von zwei Millionen einhundert acht und achtzigtausend neunhundert neun und neunzig und einen halben Quadratmeter, dessen Begrenzung auf dem zu dieser Urkunde gehörigen, am heutigen Tage beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben A, B, C, D, A bezeichnet ist, zur Gewinnung der in diesem Felde vorkommenden Bleierze, Zinkerze und Schwefelkiese, nach Vorschrift des Allgemeinen Berggesetzes vom 24. Juni 1865 hierdurch verliehen.

Dortmund, den 27. December 1888.

(L. S.) Königliches Ober-Bergamt.

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Dortmund, den 27. December 1888. Nr. 11872.

Königliches Ober-Bergamt.

**48.** 25. Im Gemäßheit des §. 43 Absatz 2 des Gesetzes vom 12. April 1888, betreffend das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des rheinischen Rechts wird hierdurch bekannt gemacht, daß in dem Gemeindebezirke Willich, Landkreis Crefeld, die Anlegung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

des Grundbuchs begonnen hat.

Crefeld, den 7. Januar 1889. XII. Nr. 2a/2.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung für Grundbuchsachen: Seuwen.

**49.** 26. Unter dem 7. Januar 1889 ist im hiesigen Amtsgerichtsbezirke mit der Anlegung des Grundbuchs für die Gemeinde Büderich begonnen worden.

Neuß, den 7. Januar 1889. II. Nr. 17.

Königliches Amtsgericht.

**50.** 42. Auf Antrag der Stadtgemeinde Essen hat der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst die Einleitung des Verfahrens zur Feststellung der Entschädigung für folgende, als zur Durchlegung der Neustraße von der Kettwiger-Chaussee zur Rellinghauser-Straße erforderliche, innerhalb der Gemeinde Essen belegene Grundflächen angeordnet.

| Lfde. Nr. | Größe der zu enteignenden Grundflächen. Ar | □Mtr. | Aus der Kataster-Parzelle. Flur | Nr. | Bezeichnung der Eigenthümer. | Wohnort. |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 3 | 51 | D | 3488/473 | Biermann, Balthasar, Bierhändler. | Essen. |
| 2 | — | 45 | „ | 3489/473 | | |
| 3 | 2 | 71 | „ | 3490/473 | | |
| 4 | 6 | 41 | „ | 3492/473 | | |
| 5 | 2 | 30 | „ | 3493/473 | | |
| 6 | — | 09 | „ | 3494/473 | | |

Nachdem der Königliche Regierungs-Präsident hierselbst mich zum Kommissarius zur Leitung des im Eingange bezeichneten Verfahrens ernannt hat, habe ich Termin zur Verhandlung mit den Betheiligten unter Vorlegung des definitiv festgestellten Planes, sowie eventuell zur Abschätzung auf **Samstag, den 19. Januar 1889,** Vormittags 10¾ Uhr, auf dem Rathhause zu Essen anberaumt.

Alle Betheiligten, soweit dieselben nicht besonders vorgeladen worden sind, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechte im Termine wahrzunehmen, unter der Verwarnung, daß bei ihrem Ausbleiben ohne ihr Zuthun die Entschädigung festgestellt und wegen Auszahlung oder Hinterlegung der letzteren verfügt werden wird.

Düsseldorf, den 9. Januar 1889. Der Abschätzungs-Kommissar: Steilberg, Regierungsrath.

**51.** 37. Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Anlegung des Grundbuchs für die Gemeinde Leubeck begonnen ist.

Langenberg, den 7. Januar 1889. E. R. 1|89.

Königliches Amtsgericht.

## Personal-Chronik.

**52.** 44. A) Communal-Verwaltung.

Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 28. November v. J. in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Düsseldorf getroffenen Wiederwahl den seitherigen unbesoldeten Beigeordneten Rentner Adolf Thissen hierselbst in gleicher Eigenschaft für eine fernere Amtsdauer von 6 Jahren zu bestätigen geruht. Des Königs Majestät haben mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 5. v. M. in Folge der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Ronsdorf getroffenen Wahlen die Stadtverordneten Bauunternehmer Johann August Käufer und Kaufmann Gustav Keller daselbst als unbesoldete Beigeordnete der Stadt Ronsdorf für die gesetzliche Amtsdauer von 6 Jahren zu bestätigen geruht.

Der Herr Oberpräsident hat: 1. die Landwirthe Wilhelm Krins zu Dürm und Adam Hauser zu Neersbroich für die gesetzliche 6jährige Amtsdauer zu Beigeordneten der Landbürgermeisterei Neuwerk, 2. den Ackerer Heinrich Dahners zu Niedercassel für eine weitere 6jährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Heerdt, 3. den bisherigen Beigeordneten Jakob Löbschen zu Sonsbeck für eine weitere 6jährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Sonsbeck, 4. den Landwirth Gerhard Jacobs zu Balberg für die gesetzliche 6jährige Amtsdauer zum Beigeordneten der Landbürgermeisterei Labbeck ernannt.

Die von der Stadtverordneten-Versammlung zu Radevormwald gethätigte Wahl des Fabrikanten Otto Rocholl auf eine 6jährige Amtsdauer als unbesoldeten Beigeordneten der Stadt Radevormwald hat die Bestätigung des Herrn Regierungs-Präsidenten erhalten.

B) Kataster-Verwaltung.

Dem Katasterkontroleur Steuerinspektor Roßbach hierselbst ist der Charakter als Rechnungsrath Allerhöchst verliehen worden.

Die Katasterkontroleure Stahlschmidt in Opladen und Herz in M.-Gladbach sind zu Steuer-Inspektoren ernannt worden.

C) Medizinal-Verwaltung.

Dem praktischen Augenarzte Dr. Schick ist die Concession zum Betriebe einer Privat-Augenheilanstalt in dem Hause Königsplatz Nr. 6 zu M.-Gladbach ertheilt worden.

D) Schul-Verwaltung.

Ernennungen von Lehrpersonen während des Monats December 1888.

a. provisorisch:

1. Dr. Appel, Ernst, an der städt. höheren Knabensch. zu Grevenbroich. 2. Bamberger, Ludwig, an der evang. Volksch. zu Repelen. 3. Erich, Antonie, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 4. Ernst, Franz, an der städt. höheren Knabensch. zu Grevenbroich. 5.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Gerhard, Josef, an der kath. Volksch. zu Schiefbahn. 6. Hardenberg, Mathilde, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 7. Harres, Maria, an einer Volksch. der kath. St. Gertrudisgemeinde zu Essen. 8. Hoeing, Wilhelm, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 9. Lange, Helene, an einer Volksch. des Stadtkreises Remscheid. 10. Lettmann, Friedrich, an der evang. Volksch. zu Friemersheim. 11. Peters, Johann, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Lüttringhausen. 12. Rademacher, Josef, an einer Voksch. des Stadtkreises Crefeld. 13. Schuren, Thekla, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 14. Siebel, Peter, an der evang. Volksch. zu Sudberg. 15. Stemmer, Katharina, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 16. Traut, Anna, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 17. Zunger, Theodor, an der kath. Volksch. zu Mongenberg.

b. definitiv.

1. Arens, Eberhard, an der kath. Volksch. zu Ratingen. 2. Baecker, Ludwig, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Dorp. 3. Beckmann, Gustav, an einer Volksch. der evang. Gemeinde in Essen. 4. Bien, Anna, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 5. Bienen, Theodor, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Mülheim an der Ruhr. 6. Boland, Bernhard, an der evang. Volksch. zu Schenkenschanz. 7. Brandt, Alfred, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 8. Briemacher, Alex, an der kath. Volksch. zu Asperden. 9. Cramer, Heinrich, an der evang. Volksch. zu Central. 10. Diederichs, Maria, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Oberhausen. 11. Dungs, Hermann, an der evang. Volksch. zu Holthausen. 12. Eicheler, Wilhelm, an der evang. Volksch. zu Friedrichshöhe. 13. Ernst, Josef, an der kath. Volksch. zu Alpsray. 14. Geraths, Peter, an der kath. Volksch. zu Holt. 15. Gerdesmann, Theodor, an einer Volksch. des Stadtkreises Essen. 16. Graefen, Lambert, an der evang. Volksch. zu Ketzberg. 17. Hoberg, Wilhelm, an der kath. Volksschule zu Glehn. 18. Hoever, Andreas, an der kath. Volksch. zu Kevelaer. 19. Hollmann, Theodor, an der kath. Volksch. zu Geldern. 20. Horrix, Eduard, an der kath. Volksch. zu Süchteln. 21. Huppertz, Anton, an der kath. Volksschule zu Keppeln. 22. Ihlow, Wilhelm, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Rheydt. 23. Isenkrahe, Andreas, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 24. Kaemmer, Jakob, an der kath. Volksch. zu Nieukerk. 25. Keienburg, Carl, an der kath. Volksch. zu Winkhausen. 26. Ketels, Peter, an der evang. Volksch. zu Issum. 27. Koenig, Friedrich, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Remscheid. 28. Kowald, Ludwig, an einer Volksch. des Stadtkreises Barmen. 29. Kohler, Ernst, an der evang. Volksch. zu Filderheide. 30. Kunst, Philipp, an einer Volksch. des Stadtkreises M.-Gladbach. 31. Küppers, Wilhelm, an der kath. Volksch. zu Lobberich. 32. Liebertz, Conrad, an der kath. Volksch. zu Hemmerden. 33. Lohmann, Hermann, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Merscheid. 34. Lohrmann, Friedrich, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld, 35. Luckenbach, Eduard, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 36. Maaßen August, an der kath. Volksch. zu Kempen. 37. Meyer, Carl, an einer evang. Volksch. in Velbert. 38. Müller, Wilhelm, an einer Volksch. des Stadtkreises Elberfeld. 39. Neuhaus, Paul, an der evang. Volksch. zu Lindersberg. 40. Oberste-Lehn, Otto, an der paritätischen Volksschule zu Wald. 41. Oder, Friedrich, an der evang Volksch. zu Bennert. 42. Pelser, Peter, an einer .Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 43. Piepersberg, Werner, an der evang. Volksch. zu Hoeferhof. 44. Pistor, Auguste, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 45. Reuber, Emil, an der kath. Volksch. zu Rahm. 46. Roloffs, Maria, an einer Volksch. des Stadtkreises Düsseldorf. 47. Rosellen, Jakob, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 48. Rumscheid, Carl, an der evang. Volksch. zu Langenberg. 49. Sappeur, Maria, an einer Volksch. des Stadtkreises Düsseldorf. 50. Schaefer, Christian, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Rheydt. 51. Schmidt, Friedrich, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Mülheim an der Ruhr. 52. Schmidt, Maria, an der evang. Volksch. zu Bergheim. 53. Schneiders, Josef, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 54. Schops, Wilhelm, an einer Volksch. des Stadtkreises Crefeld. 55. Siepen, Albert, an einer evang. Schule zu Velbert. 56. Sontag, Bernhard, an einer Volksch. des Stadtkreises Elberfeld. 57. Weber, Heinrich, an der evang. Volksch. zu Drevenack. 58. Weber, Otto, an einer Volksch. des Stadtkreises Elberfeld. 59. Wessels, Gerhard, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Mülheim a. d. Ruhr. 60. Wigge, Anton, an der kath. Volksch. zu Wald. 61. Winkelmann, Otto, an der evang. Volksch. zu Wald. 62. Tack, Wilhelm, an der kath. Volksch. zu Traar. 63. Thoelke, Heinrich, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Mülheim a. d. Ruhr. 64. Trappmann, Julius, an einer Volksch. der Stadtbürgermeisterei Höhscheid.

**53.** 12. Der seitherige technische Lehrer Wilhelm Thieme zu Essen ist zum technischen Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Mülheim a. d. Ruhr ernannt worden.

Coblenz, den 19. December 1888. Nr. 8959 A.

Königliches Provinzial-Schul-Kollegium.

Wendland, J. V.

**54.** 13. Personalveränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Ober-Postdirektion in Düsseldorf.

Versetzt: die Postinspektoren Wachtholtz von Düsseldorf nach Konstantinopel und Albrecht von Karlsruhe (Baden) nach Düsseldorf; der Postkassirer Klaus von Crefeld nach Schlettstadt; der Ober-Postdirektionssekretär Zeigan von Düsseldorf nach Crefeld; die Postsekretäre Franke von Düsseldorf nach Köln (Rhein), Lorenz von Köln (Rhein nach Düsseldorf; Sattler von Höchst (Main) nach Barmen und Wieners von Hildesheim nach Elberfeld; der Postassident Breidenbach von Crefeld nach M.-Gladbach.

Ernannt: die Ober-Postdirektionssekretäre Ziegner in

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Düsseldorf und Böhmer in M.-Gladbach zu Postkassirern; der Postsekretär Breuer in Grevenbroich zum Postmeister.

Angestellt: die Postassistenten Kamphausen in Cranenburg und Wolters in Born (Rheinland) als Postverwalter; der Telegraphenanwärter Pützkaul in Duisburg als Telegraphenassistent.

Gestorben: der Postmeister Ernst in Kettwig; der Postsekretär Wilke in Remscheid-Hasten und der Postverwalter Westhoff in Saarn (Ruhr).

In den Ruhestand versetzt: der Ober-Postsekretär Niederschmid in Barmen; der Postsekretär Slop von Cadenberg in Geldern und der Postverwalter Seiffert in Velbert (Rheinland).

Düsseldorf, den 3. Januar 1889. II. Nr. 12.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor: Köhne.

**55.** 16. **Personalchronik**

für den Monat December 1888.

1. Ernannt sind: a) zu Notaren die Rechtsanwälte aa) Dr. Cassell zu Rheda, bb) Heitzeberg zu Rahden mit dem Wohnsitze an den genannten Orten, b) die Rechtskandidaten Werthauer, Lex, Daniel und Combrinck zu Referendaren, c) der Assistent Däumig zu Hattingen zum Sekretär bei dem Amtsgerichte zu Laasphe, d) der Gerichtsschreibergehülfe Pings zu Essen zum Assistenten bei dem Amtsgerichte daselbst.

2. Der Amtsgerichts-Assistent Grimmelt zu Essen ist an das Amtsgericht zu Hattingen versetzt.

3. Der Referendar Dütschke zu Arnsberg ist behufs des Uebertritts zur allgemeinen Verwaltung, und der Referendar Bannenberg auf seinen Antrag aus dem Justizdienste entlassen.

Hamm, den 2. Januar 1889. Pr. 47.

Der Oberlandesgerichts-Präsident,
Staats-Minister Falk.

**56.** 27. **Personal-Chronik**

der Königlichen General-Kommission zu Münster.

Der Regierungs-Assessor Eisbein, bisher in Arnsberg, ist zum Spezial-Kommissar bestellt und demselben zugleich die Verwaltung der Spezial-Kommission II in Brilon übertragen.

Münster, den 5. Januar 1889. N. 123 I.

Königliche General-Kommission: Meyerhoff.

**57.** 35. **Personalveränderungen**

bei der unterzeichneten Behörde im vierten Quartale 1888.

Dem Bergrevierbeamten Bergrath Roth zu Burbach ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Rothe Adler-Orden 4. Klasse Allerhöchst verliehen worden. Die Geschäfte des Revierbeamten des Bergreviers Burbach werden auftragsweise von dem Bergmeister Schmidt zu Betzdorf wahrgenommen. Die von dem Bergassessor Balz auftragsweise versehenen Geschäfte des Revierbeamten des Bergreviers Hamm sind dem bisher bei dem Königlichen Oberbergamte zu Clausthal beschäftigten technischen Hülfsarbeiter, Bergmeister Lücke definitiv übertragen worden. Die Revierbeamten der Bergreviere Brühl-Unkel und Wiesbaden, Bergrath Diesterweg zu Köln und Bergrath Brüning zu Wiesbaden, sind unter Belassung in ihrem bisherigen Dienstverhältniß zu Oberbergräthen Allerhöchst ernannt worden. Bei dem Königlichen Oberbergamt ist der Oberbergamtskanzlist Wissemann in das Pensionsverhältniß getreten und der Militäranwärter, Kanzlei-Diätar Hoffmeister zum Oberbergamtskanzlisten ernannt worden.

Bonn, den 5. Januar 1889. I. 176|89.

Königliches Oberbergamt.

**58.** 36. Der Stations-Vorsteher II. Klasse Rudolph Kerkhoff zu Rheydt ist in den Ruhestand versetzt worden.

Köln, den 5. Januar 1889. I. B. Nr. 82.

Königliche Eisenbahn-Direktion (linksrheinische).

---

**59.** 45. **Zusammenstellung**

der in den öffentlichen Anzeigern Nr. 3, 4, 5 und 6 zur Besetzung angezeigten, gegenwärtig vakanten Dienststellen.

| Nr. der Bekanntm. | | Meldung. |
|---|---|---|
| 220. | Lehrerinstelle an einer 6klass. kath. Mädchenschule in Neuß. Gehalt 900 Mark, steigend bis 1200 Mark und freie Dienstwohnung oder 150 Mark Miethsentschädigung. Bewerbungen an den Lokal-Schulinspektor Oberpfarrer Junker | bis 26. Januar cr. |
| 226. | Lehrerinstelle an der 3klass. kath. Volksschule in Carnap. Gehalt 800 Mark sowie freie Wohnung und Garten, außerdem 120 Mark für Reinigung und Heizung. Bewerbungen an den Lokal-Schulinspektor Rektor Weber zu Altenessen | is 20. d. M. |
| 267. | Klassenlehrerstelle an der evang. Volksschule zu Velbert, Gehalt bei provisorischer Anstellung 1050 Mark, bei definitiver 1200 Mark; außerdem 150 bezw. 255 Mark Wohnungsentschädigung. Meldungen an den Lokal-Schulinspektor Pfarrer Köster | bis 27. d. M. |

Redigirt im Büreau der Königlichen Regierung. — Gedruckt bei L. Voß & Co., Königlichen Hofbuchdruckern in Düsseldorf.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf